



Verarbeitungsanleitung

AutoAir Farben

aktualisiert: November 2010

www.createx.de

AutoAir ist eine dauerhafte Farbe die sich sowohl als Basislack als auch für die Lackierung von Fahrzeugen sowie Anwendungen im Außenbereich eignet. AutoAir Farben sollten durch einen Klarlack geschützt werden, jedes handelsübliche Produkt ist dafür geeignet.

ARBEITSBEDINGUNGEN:

20° C oder mehr sowie ein staubfreier Arbeitsraum sind die idealen Bedingungen. Bei niedrigen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit dauert der Aushärtungsprozeß etwas länger. Der Aushärtungsprozeß läßt sich durch Luftzuführung wesentlich beschleunigen. Wichtig ist, daß die Luft weder Öl noch Feuchtigkeit enthält. Weitere Einzelheiten finden Sie auch im Kapitel Fixierung.

AUSRÜSTUNG:

Spray Gun: Einstellung des Luftdrucks 2,75 bar bei Düsenstärke 1,2 mm und etwas geringer bei Düsenstärke 0,8 mm – 1,0 mm. Die Druckeinstellung ist immer dann perfekt, wenn die Farbzerstäubung Ihren Wünschen entspricht.

Airbrush: Einstellung des Luftdrucks 2,75 – 3,5 bar bei Düsenstärke 0,5 mm und etwas geringer bei weniger als 0,35 mm. Verdünnen Sie die Farbe bis zu der Viskosität, die sich mit Ihrem Gerät am besten versprühen läßt. Optimal verdünnte Farbe entspricht der Viskosität von Kondensmilch.

Verdünnen: mit AutoAir 4011 Flash Reducer bis die Farbe sich mit Ihrem Gerät einwandfrei verarbeiten läßt. Verdünnen Sie immer nur soviel Farbe, wie Sie innerhalb von 24 Stunden verarbeiten können. Wasser können Sie ebenfalls zum Verdünnen nehmen, allerdings verändert sich dadurch sowohl die Haftfähigkeit als auch die Lichteinheit der Farbe und es führt leichter zu Verstopfungen der Düse.

VERBRAUCH:

Für eine Fläche von ca. 0,25qm benötigen Sie eine Flasche mit 120ml Inhalt. Für ein Motorrad benötigen Sie ca. 960ml und 480ml, für einen kleinen PKW ca. 2 x 960ml, für ein größeres Fahrzeug ca. 2-1/2 – 3 x 960 ml und für einen großen Pickup oder einen SUV ca. 3,8 L.

VORBEREITUNG:

Eine sorgfältige Vorbereitung der Oberfläche ist das A und O, wenn Sie ein anständiges Ergebnis Ihrer Arbeit erzielen wollen. Befolgen Sie dieselben Schritten, die bei jeder normalen Lackierung erforderlich sind und beachten Sie insbesondere folgendens: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig **vor und nach** dem Anschleifen. Benutzen Sie dafür einen für diese Zwecke zugelassenen lösemittelhaltigen Reiniger. **Schleifen:** eine grundierte Oberfläche schleifen Sie mit 600er Naßschleifpapier oder einem entsprechenden Schleifpad.

1. Wenn Sie auf einer bereits klarlackierten Oberfläche arbeiten wollen, nehmen Sie 800er Naßschleifpapier, dadurch erhalten Sie eine glatte Oberfläche ohne größere Kratzer.

2. Schleifen Sie glänzende Farben und/oder Klarlacke von der Oberfläche und arbeiten Sie besonders sorgfältig an mühsam erreichbaren Spalten, Ecken und Kanten.

Filtern Sie die Farben mit einem 125 Micron Nylon Filter (z.B. Micro-Tec Filter von Createx) vor jeder Anwendung!

GRUNDIERUNG:

Auto Air Farben sind kompatibel zu allen handelsüblichen Industrie-Grundierungen. Härter oder ähnliche Zusatzmittel sind nicht erforderlich. Stattdessen wenden Sie den Auto Air Sealer der Serie 4000 an.

Kunststoffe – benutzen Sie einen Haftgrund für Kunststoffe, insbesondere wenn Sie auf Materialien arbeiten, die aus einem öligen Grundmaterial bestehen. Schleifen Sie sorgfältig alle glänzenden Flächen. Sie können das Material auch mit einem Klebeband auf Haftfähigkeit prüfen und dann entscheiden, ob eine Haftgrundierung erforderlich ist.

Aluminum – grundieren Sie mit AutoAir Sealer der Serie 4000 (base coat white, base coat dark) nachdem Sie die Flächen angeschliffen haben.

Urethane-, Emaille- und Lackoberflächen – Auto Air Farben können direkt auf bereits existierende ausgetrocknete Grundierung aufgetragen werden. Alternativ können Sie die Flächen nach dem Anschleifen auch mit AutoAir Sealer der Serie 4000 grundieren. Auf glänzenden Oberflächen können Sie nach dem Anschleifen mit 800er Naßschleifpapier direkt auf der Oberfläche arbeiten, AutoAir Sealer ist dann nicht mehr erforderlich.

Fiberglas – grundieren Sie nach dem Anschleifen mit Auto Air Sealer der Serie 4000.

Carbonflächen - grundieren Sie nach dem Anschleifen mit Auto Air Sealer der Serie 4000.

ANWENDUNG:

3 Schichten – Die meisten der AutoAir Farben decken am besten, wenn Sie die Farbe in 3 Schichten auftragen. Informationen zur Deckkraft der einzelnen Farbserien finden Sie auf unserer website unter http://www.createx.de/de/prod_farbkarten.php

Vernebeln Sie die erste Schicht – Tragen Sie die erste Schicht sehr dünn vernebelt auf wie eine dünne Grundierung. Den 2. und 3. Auftrag nehmen Sie mit etwas mehr Farbe vor um eine ebene Fläche zu erzielen. Wichtig ist, daß Sie dicke Schichten vermeiden und die jeweilige Schicht trocknen lassen. Wenn Sie über eine noch nicht durchgetrocknete Schicht sprühen wird die Farbe sehr langsam trocknen und letztendlich kann sie sich beim späteren maskieren mit dem Maskierfilm ablösen.

- Nach der ersten Schicht muß die Oberfläche nur einen leicht gesprenkelten Eindruck machen. Die nächsten Schichten werden dann zu einer gleichmäßigen Lackierung führen.
- Arbeiten in mehreren dünnen Schichten führt zu einem hervorragenden Ergebnis. Eine leichte Schicht wasserlöslicher Farbe ist um einiges transparenter als die einer Farbe auf Urethane Basis. Versuchen Sie auf keinen Fall schon mit einer Schicht zu einem endgültigen Ergebnis zu kommen und achten Sie darauf, daß die Farbe nicht zu fett und feucht aufgetragen wird. Ein zu fetter Auftrag könnte dazu führen, daß sich die Pigmente an einigen Stellen ansammeln und zu dem sog. "Fischaugen-Effekt" führen. Nur die letzte Schicht sollte geringfügig dicker sein um eine ebene Oberfläche zu erzielen.
- Es gibt kein Zeitfenster bei der Anwendung von AutoAir Farben. Zusätzliche Schichten können jederzeit aufgetragen werden, sobald die vorherige Schicht durchgetrocknet ist. Sie können also die Schichten wenige Minuten nacheinander auftragen oder auch mehrere Tage damit warten. Ein erneutes Anschleifen ist dann keinesfalls erforderlich.

TROCKNUNGSZEIT:

In einer Trockenkabine ca. 2 – 5 Minuten, ansonsten 5 Minuten bis 1 Std. in Abhängigkeit von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und anderen Bedingungen der Arbeitsumgebung.

Verwenden Sie 4011 Flash Reducer und arbeiten Sie mit einer Spray Gun mit 1,2mm Düse bei 2,75 bar. Damit können Sie die Farbe optimal zerstäuben und die Trocknungszeit erheblich reduzieren. Die Zuführung von Luft und Wärme **beschleunigen** die Trocknungszeit. Wärme bzw. Hitze ist für die Aushärtung von AutoAir jedoch nicht zwingend erforderlich. Luft alleine ergibt eine gut haftende Oberfläche. Zu große Hitze führt dazu, daß sich ein latex-ähnlicher Film bildet, der sich von der Oberfläche komplett wieder lösen läßt.

Zwischenschicht: Optional können Sie eine Zwischenschicht mit AutoAir 4004 Transparente Basis sprühen bevor Sie mit Maskierfilm oder Tape arbeiten, insbesondere wenn Sie die Farben der 4100 Serie verarbeiten.

- Sprühen Sie 1 – 2 feine Schichten, nachdem der Farbauftrag durchgetrocknet ist.
- Hohe Luftfeuchtigkeit: sprühen Sie eine Zwischenschicht auf Urethane-Basis bevor Sie maskieren.
- Wenn Sie mit Candy Farben der Serie 4600 arbeiten, eignet sich AutoAir 4004 Transparent Basis als eine Zwischenschicht, bevor Sie mit Maskierfilm oder Tape abkleben.

SPOT-REPAIR:

Bevor Sie einen Spot-Repair Job durchführen stellen Sie sicher, daß die Farbe komplett durchgetrocknet ist. Farben der 4200 Serie Transparent, 4500 Serie Sparklescent und 4600 Candy lassen sich nicht sauber anschleifen und sind deshalb für solche Arbeiten ungeeignet.

- 1.) Schleifen Sie die beschädigte Fläche mit grobem Trocken-Schleifpapier. Schleifen Sie nicht naß!
- 2.) Schleifen Sie von der beschädigten Fläche nach außen und stellen Sie sicher, daß die Oberfläche komplett eben ist.
- 3.) Starten Sie mit dem Sprühen auf der vorgeschliffenen Fläche und tragen Sie so viele Schichten auf, bis die Fläche komplett eben ist.
- 4.) Erst danach sprühen Sie auch die Umgebung der beschädigten Fläche oder auch die gesamte Fläche.

FIXIERUNG:

Auto Air Farben können Sie sowohl in einer Lackierkabine durch Luftzuführung mit einem entsprechenden Gerät, mit einer Infrarot-Lampe, mit einer Heißluftpistole oder einfach nur an der Luft trocknen lassen. Durch Zugabe von 4011 Flash Reducer können Sie sicher sein, daß die Farben schnell und ausreichend durchtrocknen.

Benutzung einer Lackierkabine: dort werden üblicherweise Fahrzeuge mit AutoAir lackiert. Trocknen Sie die Farbe bei 50 - 65°C für 15-20 Min, aber auf jeden Fall, bis sich die die Farben komplett trocken anfühlen. Für beschleunigtes Trocknen können Sie mit entsprechend mehr Luft und einer Temperatur bis 150°C arbeiten.

Trocknen an der Luft: in diesem Fall empfehlen wir eine Mindesttemperatur von 20°C und eine geringe Luftfeuchtigkeit. Wenn Sie in einer Umgebung mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit arbeiten, sollten Sie in mehreren extrem dünnen Schichten arbeiten. Geben Sie der Farbe Zeit zum trocknen. Sie darf sich nicht mehr feucht anfühlen, wenn Sie die nächste Schicht auftragen und Zufuhr von Luft und Wärme beschleunigen den Trocknungsvorgang.

Benutzung einer Infrarot-Lampe: die Lampe sollten in einer Entfernung von ca. 30 cm aufgestellt sein, damit die Farben nicht abplatzen. Wenn sich die Farbe trocken anfühlt, ist der Trocknungsprozeß abgeschlossen.

Benutzung einer Heißluftpistole: Dieses Gerät eignet sich insbesondere bei Arbeiten auf kleineren Flächen. Warten Sie ca. 1 – 2 Minuten nach dem Auftragen der Farbe mit der Anwendung einer Heißluftpistole und arbeiten Sie nur mit mäßiger Hitze. Dabei sollte das Gerät in Bewegung gehalten werden, andernfalls kann es zu Blasenbildung kommen. Hitze an sich ist nicht erforderlich für die Fixierung der Farbe, sie beschleunigt den Trocknungsvorgang lediglich.

Arbeiten mit Maskierfilm:

Wenn Sie korrekt nach Anweisung vorgegangen sind, kann der Maskierfilm die AutoAir Farben nicht ab- oder anlösen. Sie sollten einen Maskierfilm von mittlerer bis hoher Klebkraft verwenden wie z.B. AutoAir Maskierfilm o. ä. Beratung erhalten Sie in diesem Fall auch von Ihrem Fachhändler. Wenn Sie mit Linierband arbeiten empfehlen wir Material aus Papier wie z.B. AutoAir V-Tape, da dieses auf AutoAir besser haftet als Linierband aus Kunststoff.

Maskierdauer:

Die Dauer der Maskierung ist abhängig von den Arbeitsbedingungen und dem Untergrund. Wenn Sie in mehreren dünnen Schichten arbeiten und der Farbe immer wieder Zeit geben gut durchzutrocknen, werden Sie keine Schwierigkeiten haben.

Hilfreiche Tips für das Arbeiten mit Maskierfilm und Linierband:

Vermeiden Sie übermäßige Hitze, insbesondere, wenn Sie mit einer Heißluftpistole arbeiten. Übermäßige Hitze führt dazu, daß die Farbe als Film aufdrocknet ohne mit dem Untergrund eine haftfähige Verbindung einzugehen. Lassen Sie die Fläche auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie mit Maskierfilm oder Linierband darauf arbeiten.

Bevor Sie Ihre Motive aufbringen, tragen Sie vor dem Maskieren eine zusätzlich Schicht von Base Coat auf. Dieser füllt alle Unebenheiten und Sie erhalten eine wesentlich glattere Oberfläche.

REINIGUNG:

Das Reinigen der Oberfläche ist vor dem Auftragen von Klarlack nicht erforderlich, es sei denn, sichtbare Fehler treten auf. In diesem Fall reinigen Sie mit Spiritus o.ä., auf keinen Fall jedoch mit Wasser.

KLARLACKIERUNG:

- A) Beginnen Sie mit einer dünnen Schicht, warten Sie ein wenig, bis Sie weitere Schichten auftragen.
- B) Nun können Sie etwas satter auftragen, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- C) Benutzen Sie einen Katalysator für mittlere oder hohe Temperaturen.
- D) Benutzen Sie einen Klarlack von hoher Konsistenz, wenn Sie mit Farben der Serien 4400 Gem oder 4500 Pearlescent arbeiten.

ZUBEHÖR REINIGEN:

Mit Auto Air Reiniger oder Restorer gem. Angabe auf dem Etikett lassen sich Ihre Geräte sehr gut reinigen und pflegen.

SICHERHEIT:

Auch wenn die Auto Air Farben lediglich 0.1 VOC (volatile organic compound/flüchtige organische Verbindungen) enthalten, empfehlen wir die Benutzung einer Atemschutzmaske (Halbmaske). Vermeiden Sie Haut- oder Augenkontakt. Weitere Informationen können Sie dem Datenschutzblatt entnehmen, das wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen lassen.

DIE FARBSERIEN:

4000 Serie Verdünner, Grundierung und Reiniger

Grundierung weiß 4001 oder dunkel 4002 – ergibt einen guten Haftgrund auf entsprechend vorbehandelten Oberflächen und kann anstelle von Urethane oder Epoxy Grundierung verwendet werden. Grundierung weiß oder dunkel kann auch direkt auf lackierten Flächen benutzt werden, wenn diese vorher mit 800er naß/trocken Schleifpapier angeschliffen wurden. Die grundierten Flächen müssen nicht erneut angeschliffen werden. Grundierung ist entbehrlich, wenn Sie z.B. mit der Farbserie 4500 Hot Rod Sparkle auf einem schwarzen Untergrund arbeiten.

Transparent Base 4004: Zum Verdünnen der Serie 4600 Candy und als Zwischenschicht empfehlenswert.

Flash Reducer 4010/4011: Der Verdünner für alle Farbserien. Verbessert die Eigenschaften aller Auto Air Farbserien Enthält Lösemittel, die das Fließverhalten verbessern, das Antrocknen an der Nadelspitze erheblich reduzieren und die Farben mit einer glatten Oberfläche aufdrocknen lassen. Zugabe von 10% wenn Sie mit einer Lackierpistole arbeiten oder mehr bei einer Airbrush. Verdünnen Sie die Candy-Pigment Serie 4600 im Verhältnis 3:1 mit 4011 Flash Reducer. 4010 Flash Reducer ist ein Spezial-Verdünner, der weniger Lösemittel enthält als 4011, die Oberflächen werden bei Zugabe dieses Mittels nicht so eben wie mit Reducer 4011.

Reiniger: Hochkonzentrierter Reiniger, biologisch abbaubar, zum Reinigen von Lackierpistole und Airbrush.

Restorer: Entfernt Auto Air Farben und löst auch angetrocknete Farben auf Wasserbasis wieder an. Sie können damit auch bereits mit Auto Air lackierte Flächen wieder reinigen, solange noch nicht klarlackiert wurde.

Aluminum Base 4100:

Stark reflektierende Grundierung für die 4600 Candy Pigment Farben. Bevor Sie Aluminium Base auftragen, immer vorher mit 4002 Grundierung dunkel vorarbeiten.

4200 Serie Graphic Farben :

Semi-Opake Farben: Standard Grundfarben-Sortiment.

Fluoreszierende Farben: Stark begrenzte Lichteinheit bei direkter Sonneneinstrahlung. Nur im Innenbereich anwenden oder für Projekte mit kurzfristigen Effekten.

Transparente Farben: Für feine Arbeiten und zum Mischen in Verbindung mit Farben der anderen AutoAir Serien.

4300 Serie Spezial-Effekt Farben:

Perl, Metallic and Irisierende Farben sind opake Farben mit hoher Deckkraft. Auch als Grundierung für die Candy Pigment Farben der Serie 4600 sehr gut geeignet.

4400 Serie Colour-Shift Effekt Farben:

Gem Color-Shift™: Holografische Farben die sich bei Lichteinfall verändern. Diese Farben bestehen aus Perl Flakes in einer transparenten Basis. Ergeben insbesondere auf schwarz oder anderen dunklen Untergründen diesen Spezial-Effekt. Wir empfehlen eine Zwischenschicht von 4004 Transparent Base bevor Sie die Flächen klarlackieren, da dieses die großen Pigmente der Farben besser einbettet.

Flair Color-Shift™: Mehrfach changierende Farbtöne.

Hi Lite Interferenz: Raffinierte Farbwechsel durch Perl Pigmente in einer transparenten Basis. Ergeben insbesondere auf schwarz oder anderen dunklen Untergründen diesen Spezial-Effekt. Verändern sich vom jeweils vorgegebenen Farbton zu Transparent. Großartig für "gespensterhafte" Effekte.

4500 Serie Sparkle™ Farben

Hot Rod Sparkle™: Große Perl Flakes in einer transparenten Basis. Empfohlen auf schwarz für besondere Effekte. Mischbar mit den transparenten Farben der Serie 4200 for candy-ähnlichen Effekt auf perlender Basis. Auch direkt mischbar mit den Candy Farben der Serie 4600 im Verhältnis 3:1. Wir empfehlen eine Zwischenschicht von 4004 Transparent Base bevor Sie die Flächen klarlackieren, da dieses Mittel die großen Pigmente der Farbe besser einbettet.

Sparkle Flake™: Metall-Flakes in transparenter Basis. Ergeben insbesondere auf schwarz oder anderen dunklen Untergründen diesen Spezial-Effekt. Auch direkt mischbar mit den Candy Farben der Serie 4600 im Verhältnis 3:1. Wir empfehlen eine Zwischenschicht von 4004 Transparent Base bevor Sie die Flächen klarlackieren, da dieses die großen Pigmente der Farbe besser einbettet.

Cosmic Sparkle™: Kleine Perl Flakes in transparenter Basis. Ähnlich wie Hot Rod Sparkle™.

Sparklescent™: Einzigartige Mischung verschiedener Effekte, direkt aufgetragen ergeben diese in einem Zug einen glasierten Effekt beim Custom-Painting. Bereiten Sie die Flächen mit weißer Grundierung vor.

4600 Serie Candy - Pigment Farben

Konzentrierte Candy-Farben auf Pigment-Basis. Reduzieren Sie diese im Verhältnis 3:1 mit 4011 Flash Reducer, wenn Sie vorher mit Aluminium oder Metallic Base grundiert haben. Farben trocknen matt auf, der Candy-Effekt ergibt sich erst nach Auftragen des Klarlacks.

4700 Serie Auto-Borne Farben

Diese Farben enthaltenen einen größeren Anteil von Lösemitteln als die anderen Farben der Auto Air Serie. Ausgezeichnet geeignet für Arbeiten mit einer feinen Airbrush. Ergeben eine sehr glatte und schnell trocknende Grundierung. Zum Verdünnen eignet sich 4011 Flash Reducer. Das Mischverhältnis ist abhängig von der Düsenstärke und der gewünschten Farbsättigung. Wir empfehlen vorab einen Test durchzuführen.

Total AutoAir colour range at: http://www.createx.de/en/autoair_farbkarte.php

Alle CREATEX®-Farben werden ohne Gewährleistung verkauft. Wir übernehmen keine Garantie für die von Ihnen durchgeführten Arbeiten - weder direkt noch indirekt. Führen Sie Versuche durch, bevor Sie große Arbeiten beginnen, denn Arbeitsbedingungen, Oberflächen und Stoffe auf denen Sie arbeiten, reagieren unterschiedlich und entziehen sich unserer Kontrolle. Gerne geben wir oder der Fachhändler, der Ihnen die CREATEX®-Produkte verkauft hat, weitere Ratschläge.

Sie haben noch eine Frage: senden Sie uns eine e-mail an info@createx.de